

# M 7 Zwickauer Femikreis im Visier der BV und der KD

Abteilung XX

Karl-Marx-Stadt, 18. Nov. 1987  
XX/5/gru-mey 7305 /87

BStU  
000125

KD Zwickau  
Leiter

Karl-Marx-Stadt	
eing. am 26.11.	
Tgb.-Nr. 6750	
Weiter an: <u>RI/XX</u>	

Die durch die Abteilung XX operativ bearbeitete Leiterin einer sogenannten alternativen Frauengruppe in Karl-Marx-Stadt

[REDACTED]

unterhält Verbindungen zu der für Ihre DE erfaßten Person

B [REDACTED], Ute  
geb. am: [REDACTED] in Frauenstein  
wohnhaft: Zwickau, [REDACTED]

OK in Konform 4

und

M [REDACTED], Petra  
geb. am: [REDACTED] in Zwickau  
wohnhaft: Zwickau, [REDACTED]

Diese Verbindungen kamen vermutlich während einer Zusammenkunft im November 1986 im Rüstzeitheim Wilkau-Haßlau zustande.

Inoffiziell wurden zum Charakter dieser Verbindungen folgende Fakten bekannt:

- die [REDACTED] wandte sich um Rat an die B [REDACTED] bezüglich der Auswahl eines Themas für ein vom 15. - 17. 4. 1988 geplantes überregionales Treffen sogenannter Frauengruppen in Karl-Marx-Stadt und bat um die Prüfung der Möglichkeit, mit der durch den "Feministenkreis" in Zwickau organisierten Ausstellung zu o. g. Treffen aufzutreten

- die [REDACTED] fragte bei der B [REDACTED] bezüglich der Nutzung einer vorhandenen Siebdruckanlage im Vorfeld der Herstellung der 2. Ausgabe der sogenannten Frauenzeitschrift "Lila Band" an
- die [REDACTED] informierte die B [REDACTED] darüber, Anfang August 1987 die vom "Feministenkreis" Zwickau organisierte "Ausstellung" bei Abwesenheit der B [REDACTED] und der M [REDACTED] besucht zu haben
- Ende August 1987 fragte die F [REDACTED] bei der M [REDACTED] bezüglich der Nutzung der Siebdruckanlage zur Herstellung von ca. 100 Einladungen zum o. g. überregionalen Frauentreffen an.

Die vorliegenden Erkenntnisse konnten bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht präzisiert werden. Informationen über konkrete Festlegungen liegen nicht vor.

Entsprechend den vorliegenden Hinweisen besteht der Verdacht, daß die B [REDACTED] und die M [REDACTED] zu o. g. Treffen eingeladen werden. (1)

Ich bitte um Kenntnisnahme und Mitteilung bekannter bzw. bekannt werdender Hinweise zur Präzisierung genannter Erkenntnisse, insbesondere bezüglich der evtl. Teilnahme der B [REDACTED] und der M [REDACTED] am o. g. Treffen und damit im Zusammenhang stehender Aktivitäten. 10.12.87

Leiter der Abteilung

Eichler  
Oberstleutnant

OV, Konzept

Bezirksverwaltung für  
Staatssicherheit Karl-Marx-Stadt  
Kreisdienststelle Zwickau  
Leiter

Zwickau, 10. Dezember 1987  
mü., l.-hey 7927 /87

BStU

000123

Bezirksverwaltung für  
Staatssicherheit  
Abteilung XX  
Leiter

Karl-Marx-Stadt

Ihr Schreiben vom 18. 11. 1987 - Tgb.-Nr.: 7305/87 -  
B. Ute, geboren am [REDACTED] und M. Petra, geboren  
am [REDACTED]

Entsprechend Ihres Schreibens wurden in meiner Dienstseinheit Überprüfungen zum Sachverhalt durchgeführt. Dabei konnten keine Hinweise zum geplanten überregionalen Treffen sogenannter "Frauengruppen" vom 15. bis 17. 4. 1988 in Karl-Marx-Stadt bzw. zur daran beabsichtigten Teilnahme der Personen

B. Ute  
geb. am: [REDACTED] in Frauenstein

und

M. Petra  
geb. am: [REDACTED] in Zwickau

festgestellt werden.

Die B. Ute, hat zwischenzeitlich ihren kirchlichen Dienst im Evangelisch-lutherischen Kirchenbezirk Zwickau beendet und ein Theologiestudium an der Karl-Marx-Universität Leipzig aufgenommen.

Sie unterhält gegenwärtig nur noch lose Verbindungen zum "Feminismuskreis" am Evangelisch-lutherischen Dom "St. Marien" Zwickau. Aufgrund des Wegganges der B. von Zwickau ist der "Femi-Kreis" Zwickau zur Zeit in einer Phase der Neuorganisation und betreibt keine kontinuierlichen Aktivitäten. Die bisherigen Aktivitäten des "Femi-Kreises" (z. B. Ausstellung zum Thema "Frauen") stießen bei den Gemeindemitgliedern der Evangelisch-lutherischen Domgemeinde Zwickau auf offene Ablehnung und starke Kritik.

Weitere Erkenntnisse zu geplanten Aktivitäten liegen gegenwärtig  
in meiner Dienst Einheit nicht vor.



Nagel  
Oberst

BStU 000124
----------------



**KOPIE BStU**